

Leipzig, den 2. Dezember 2022

Seite 1 von 2

Neuerscheinung: „Zwischen Lommatzsch und Wilsdruff“

Der aktuelle Band der Buchreihe „Landschaften in Deutschland“ bietet einen umfassenden Blick auf das Gebiet südwestlich der Elbe / Buchvorstellung am 10. Dezember 2022 in Lommatzsch

Die Lommatzscher Pflege gilt als „Kornkammer Sachsens“. Die fruchtbare Hügellandschaft ist wie die angrenzende Wilsdruffer Hochfläche zudem reich an archäologischen Fundstätten und Heimat seltener Pflanzen und Tiere. Der jetzt in der Reihe „Landschaften in Deutschland“ erschienene Band „Zwischen Lommatzsch und Wilsdruff“ stellt die Zusammenhänge zwischen Natur- und Kulturraum südwestlich der Elbe erstmals in einem ganzheitlichen Ansatz dar. Ein Fokus liegt auf der Transformation nach 1990, die in den Teilregionen sehr unterschiedlich verlief. Während die Stadt Lommatzsch und ihr Umland mit Abwanderung und den negativen Folgen des Strukturwandels zu kämpfen hatten, profitierten die Orte des Wilsdruffer Hochlandes von Entwicklungsimpulsen aus dem nahe gelegenen Dresden.

Das Buch ist in zwei Teile gegliedert. Ein landeskundlicher Überblick informiert auf knapp 100 Seiten über die Entwicklung und heutigen Besonderheiten des Natur- und Kulturraums; der zweite Teil umfasst ausführliche Einzeldarstellungen zu Siedlungen, Bauwerken, Naturlandschaften, Infrastruktureinrichtungen und Gewerbestandorten.

Rund 40 Fachleute unterschiedlichster Disziplinen haben als Autorinnen und Autoren an dem Band mitgearbeitet. Mehr als 150 Karten, Luftaufnahmen, Grafiken und Fotos veranschaulichen die textlichen Aussagen. Über QR-Codes bzw. Weblinks kann der Leser zwischen Buch und dem einem frei zugänglichen Onlineauftritt mit Exkursionsvorschlägen, sachlichen Vertiefungen und multimedial aufbereiteten Inhalten springen (www.lid-online.de).

Buchpräsentation am 10. Dezember in Lommatzsch

Der Band wird am 10. Dezember 2022 im Rahmen des 11. Sächsischen Heimattages – *Heimat aktiv!* im Schützenhaus Lommatzsch der Öffentlichkeit vorgestellt. Alle Infos unter www.saechsischer-heimatschutz.de.

Publikation

„Zwischen Lommatzsch und Wilsdruff – Eine landeskundliche Bestandsaufnahme“, herausgegeben im Auftrag des Leibniz-Instituts für Länderkunde und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig von Hans-Jürgen Hardtke, Sarah Jacob, Karl Mannsfeld, Haik Thomas Porada, Michael Strobel, André Thieme und Thomas Westphalen (Band 83 der Reihe »Landschaften in Deutschland«) 2022. 350 Seiten mit 200 farbigen und s/w Abbildungen sowie fünf Karten in der Rückentasche. ISBN 978-3-412-52600-9; Print/E-Book 30,00 €

Leipzig, den 2. Dezember 2022
Seite 2 von 2

Buchreihe »Landschaften in Deutschland«

Die vom Leibniz-Institut für Länderkunde gemeinsam mit der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig herausgegebene Buchreihe vermittelt Wissen über Kulturlandschaften in Deutschland an landeskundlich interessierte Leserinnen und Leser. Die Bände informieren über natürliche Gegebenheiten, die historische Entwicklung und aktuelle Besonderheiten der behandelten Region. Erarbeitet werden die Inhalte von Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftlern, die mit den Regionen vertraut sind.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Haik Thomas Porada
Leibniz-Institut für Länderkunde
Tel.: 0341 600 55-146
h_porada@leibniz-ifl.de

Das Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) in Leipzig analysiert soziale Prozesse aus geographischen Perspektiven und macht gesellschaftlichen Wandel sichtbar. Als einzige außeruniversitäre Forschungseinrichtung für Geographie im deutschsprachigen Raum ist das Institut Mitglied der [Leibniz-Gemeinschaft](#), die 96 selbstständige Forschungseinrichtungen verbindet. Das IfL wird gefördert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. [www.leibniz-ifl.de]

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ:

Im Rahmen der Pressearbeit des IfL speichern und verarbeiten wir Ihre Daten (E-Mail, Name, Adresse) in einem Presseverteiler. Ihre Daten werden nur für diesen Zweck verwendet und sind durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen geschützt. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Dafür wenden Sie sich bitte an presse@leibniz-ifl.de.